

Prof. Michael D. Mueller
 Universitätsklinik für Frauenheilkunde
 Inselspital Bern

SWISSENDOS/SITEM Endoskopietrainingszentrum

„Jamais la premier fois sur l'homme“. Mit diesen Worten hat vor einigen Jahren der Gesundheitsminister Frankreichs definiert, dass die Aus- und Weiterbildung in chirurgischen Disziplinen nicht mehr wie früher nach dem Motto „See one, do one, teach one“ erfolgen sollte, sondern dass auszubildende Chirurginnen und Chirurgen zuerst intensiv am Modell oder bei Simulationen Operationen üben sollten, bevor diese am Menschen durchgeführt werden. Seit August 2019 steht ein perfektes Simulations- und Übungszentrum im Swissendos/sitem in Bern allen interessierten Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

Das Schweizerische Institut für Transnationale und Unternehmerische Medizin (SITEM) wurde gegründet, um ein nationales Kompetenzzentrum zu betreiben, welches den Übergang von Forschungsergebnissen oder Prototypen zu marktfähigen Produkten unterstützt. Das SITEM ist als gemeinnützige öffentlich-private Partnerschaft organisiert. Der Bund und der Kanton Bern sind ebenso beteiligt wie das Inselspital,

die Universität Bern, die Berner Fachhochschule sowie Firmen aus der Medtech-, Biotech- und Pharmaindustrie.

In diesem Gebäude wurde im August 2019 auch eine Clinical Anatomy Training and Research Unit (CATR) inauguriert, wo die Arbeitsgruppe für Endoskopische Gynäkologie (AGE) der SGGG Kurse in endoskopischer Gynäkologie anbietet. Bis vor zwei Jahren wurden diese Kurse im Swissendos-Zentrum in Fribourg organisiert. Ende 2017 wurde die Struktur der Swissendos-Stiftung jedoch aufgehoben. Die Kurstätigkeiten wurden provisorisch für ein Jahr in das Zentrum der klinischen Anatomie der Universität Bern verlegt. Seit Mitte dieses Jahres können die Kurse nun im CATR/Swissendos/SITEM organisiert werden.

Das CATR bietet zwei verschiedene Säle an, der eine mit drei Arbeitsplätzen, der andere mit sechs Arbeitsplätzen (Abb. 1).

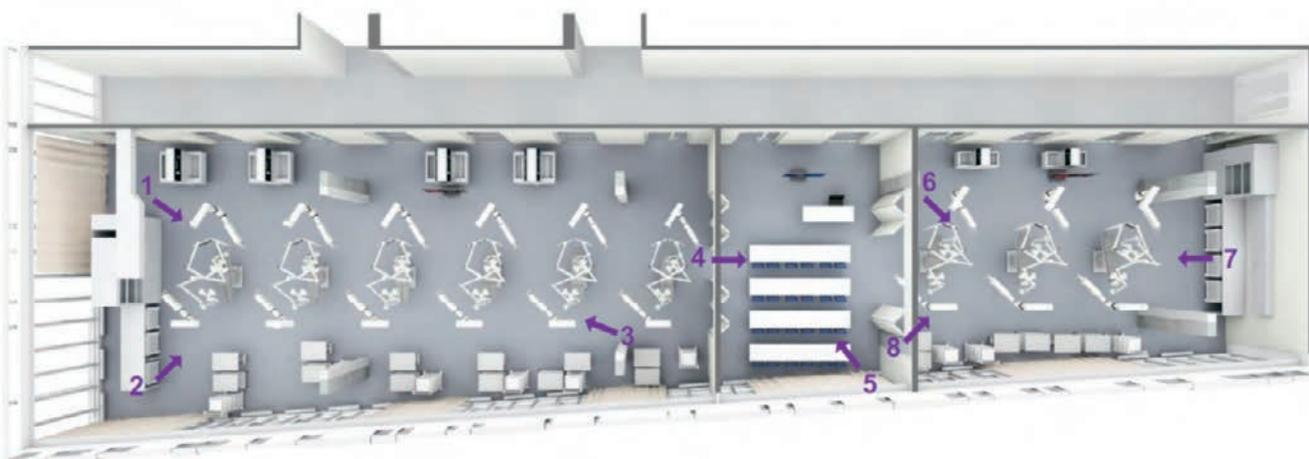


Abb. 1. Aufteilung der Übungssäle im Swissendos/SITEM. Die Trennwände zwischen beiden Sälen können geöffnet werden, sodass neun Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.



Abb. 2. Arbeitsplatz zur Durchführung von laparoskopischen Übungen

Dank der Unterstützung der Firmen Storz und Anklin sind die Arbeitsplätze mit den modernsten und aktuellsten Techniken (4K- und 3D-Videosysteme), welche zurzeit auf dem Markt vorkommen, ausgerüstet (Abb. 2).

Im Vergleich mit anderen Ausbildungszentren in Europa ist im Moment das CATR/Swissendos/SITEM sicher das am besten ausgerüstete und modernste Zentrum. Dank dem Enthusiasmus und der aktiven Unterstützung von aktiven Mitgliedern der Arbeits-



Abb. 3. Optimale Bedingungen, um die Kunst der endoskopischen Chirurgie zu erlernen

gruppe für Endoskopische Gynäkologie der SGGG konnten dieses Jahr schon vier Kurse im neuen Zentrum durchgeführt werden. Sowohl die Tutoren als auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von den Lokalitäten und den Möglichkeiten, welche das CATR den Teilnehmenden dieser Kurse bietet (Abb. 3).

Ab Mitte 2020 werden im Swissendos/SITEM ebenfalls Kurse für das GESEA-Programm sowie Prüfung für das Erreichen der GESEA-Zertifikate angeboten.